


☐ Motion

☐ Postulat

☒ Interpellation

☒ schriftlich

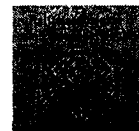
☐ mündlich

Eingereicht von: Peter Dörflinger

 Titel: **Widersprüchliches in der «Stadtlounge»**

Text: Vorneweg: Nachfolgende kritische Bemerkungen und Fragen richten sich nur bedingt gegen die «Stadtlounge» als solche, sondern betreffen die durch die Beteiligten geschaffenen Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf den «öffentlichen Raum».

Der Beantwortung der Einfachen Anfrage «Wem gehört die Stadtlounge?» vom 23.2.2006 (Nr. 1548) ist u.a. zu entnehmen, dass der Raiffeisengruppe mittels Vertrag das Eigentum an den künstlerisch gestalteten Möblierungsobjekten auf und über dem öffentlichen Grund in der «Stadtlounge» verschafft wurde. Die Überwachung des so begründeten Privateigentums mittels Videokameras berühre zudem «unvermeidbar auch Teile des öffentlichen Grundes», obwohl «die Kameras strikte auf die privaten Objekte fokussiert seien». Ein Augenschein ergibt, dass insgesamt sechs Kameras montiert wurden, welche nicht die Banksicherheit zum Zweck haben können, sondern nur die Bewachung des Privateigentums «Stadtlounge» als solches. Als Passant ist es praktisch unmöglich, die Schreiner- oder Gartenhofstrasse zu begehen, ohne in das Erfassungsfeld der Kameras zu kommen.



Wenn fest mit dem Boden verbundenes Privateigentum (wie z.B. ein Haus oder ein künstlerischer Porsche) auf einem öffentlichen Platz oder einer öffentlichen Strasse steht und als Privateigentum vom privaten Eigentümer videoüberwacht wird, steht das in einem schwer auflösbaren Widerspruch zur «Öffentlichkeit» des Platzes oder der Strasse (Widmung). In der «Stadtlounge» besteht zudem ein Widerspruch zum breit propagierten «ersten öffentlichen Wohnzimmer der Schweiz». Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen, um deren Beantwortung ich den Stadtrat bitte:

1. Gibt es andere der Öffentlichkeit gewidmete Flächen (Strassen, Plätze), auf denen mittels (Baurechts-)Vertrag in Abweichung vom Akzessionsprinzip privates Eigentum geschaffen wurde?
2. Ist die Raiffeisengruppe Privateigentümerin am roten Strassenbelag auch dort, wo die «Stadtlounge» nicht möbliert ist? Wenn nicht: Nach welchen Überlegungen wurde die Differenzierung vorgenommen?
3. Könnte die Raiffeisengruppe die Öffentlichkeit z.B. via Benutzungsordnung ganz oder teilweise von der «Stadtlounge» oder Teilen davon ausschliessen?
4. Welches sind die Bedingungen der Baurechts- bzw. Konzessionsverträge (Abgaben, Laufzeit, Kündigungsmöglichkeit, Unterhalt etc.)?
5. Wurden die Kamerastandorte vorgängig mit der Stadtverwaltung besprochen (Bitte Plan der Standorte samt Erfassungshorizont beilegen)?
6. Gestützt worauf kommt der Stadtrat bei seinen «Abklärungen bei der Raiffeisengruppe» zum Schluss, dass die «rechtliche Problematik geprüft und ihr die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt worden» sei?

7. Müsste für die Videoüberwachung, welche auch den öffentlichen Raum «bestreicht», nicht die Informationspflichten (Hinweistafeln vor Betreten des überwachten Gebiets) für personenidentifizierende Videoüberwachung gemäss Art. 3 Abs. 2 PolReg erfüllt sein?

Datum: 21.3.06



www.stadt.sg.ch

Unterschrift:

Adam-Allenspach Patrizia	Hostettler Christian
Baumgartner Christoph	Huber-Kobler Maria <i>h. a. Huber</i>
Bazzi Gian	Huber Sylvia <i>S. Huber</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Boesch Martin	Kappler Gallus
Bollhalder Markus <i>M. Bollhalder</i>	Keller Guido
Bölsterli-Wickart Christine <i>Ch. Bösterli-Wickart</i>	Keller Michael <i>M. Keller</i>
Braun Stephan	Kolongo Marcel Mungamba <i>M. Kolongo</i>
Breitenmoser Roland	Königer Doris <i>D. König</i>
Breu Monika <i>Monika Breu</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Kundert Hannes
Bühler Roman Claudio	Lemmenmeier Max <i>Max Lemmenmeier</i>
Cassani Peter	Lutz Manuela Surber Bethina <i>B. Surber</i>
Cozzio-Heuberger Trudy	Meyer Thomas
Deuel-Zumstein Jennifer	Möri Walo
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter	Reut Felix
Dornier Roger	Rietmann Daniel
Dudli Reto	Rotach Marcel <i>Marcel Rotach</i>
Ebneter Josef	Rüesch Albert <i>A. Rüesch</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fässler Franz	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>	Schneider-Gallati Philip
Frank Andreas	Schwager Thomas <i>Thomas Schwager</i>
Frei Barbara	Segger Heini
Gehrig Roland	Solenthaler Christoph <i>Ch. Solenthaler</i>
Gerlach Rahel <i>Rahel Gerlach</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Gerster Wolf Heidi	Tapernoux-Frey Susi
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Thomann-Seiz</i>
Hälg Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Hofstetter Johannes	Buess Willi <i>Willi Buess</i>

